

## KULTUR

Winterthur Stadt | 04.11.2014

## Auf Zehenspitzen durchs Nimmerland

Das Kindertanztheater Claudia Corti spielt «Peter Pan». Die Premiere führte in ein Nimmerland, wo Piraten, Feen und Indianer wilde Tänze zeigten.



Son wunderbar kan dass Leben ohne Erwachsene sein: Peter Pan auf der Bühne des Theaters Winterthur. (hd)

Die verlorenen Jungs sind sich einig: Sie wollen nie erwachsen werden. Nie werden sie einen Anzug tragen und nie werden sie eine Midlife-Crisis durchleben. Denn die verlorenen Jungs leben im Nimmerland und werden für immer Kinder bleiben. So singt es die lustige Truppe aus voller Kehle und begleitet das Gesagte mit einem wilden Tanz. Am lautesten singt der Anführer der Gruppe, Peter Pan. Eben hat er das Londoner Mädchen Wendy und ihre Brüder ins Nimmerland geholt. Jetzt zeigt er ihnen, wie wunderbar das Leben ohne Erwachsene sein kann – bis plötzlich sein Erzfeind, der Piratenboss Captain Hook, auftaucht.

Die Geschichte von Peter Pan wird vom Kindertanztheater Corti im Theater Winterthur aufgeführt. Am Sonntag feierte das vergnügliche Stück Premiere. Es basiert auf dem Roman von James Matthew Barrie, der die Figur des Peter Pan vor über hundert Jahren erfunden hatte. Peter Pan und seine fliegende kleine Fee «Tinker Bell» sind eines Nachts wieder einmal auf der Suche nach Peters Schatten. Da begegnen sie dem Mädchen Wendy Darling. Peter nimmt Wendy und ihre Brüder John und Michael mit ins Nimmerland, auf eine Insel, wo Kinder niemals erwachsen werden. Die Darling-Kinder treffen hier auf Peter Pans Kameraden, die verlorenen Jungs, und sie erleben eine Reihe von Abenteuern mit dem Piraten Captain Hook, den Meerjungfrauen und den Indianern. Doch schliesslich verspüren die drei Geschwister Heimweh und wollen wieder zurück nach London.

Auch dieses Jahr haben Corti und ihr Team mit ihrer Jahresaufführung ein üppiges Spektakel geschaffen. Die Bühnenbilder, Requisiten und die unzähligen Kostüme waren wunderbar farbenfroh und detailverliebt. So wurde gar ein komplettes Piratenschiff auf die Bühne gekarrt.

### Geschickt arrangiert

Es ist nicht das erste Mal, dass Claudia Corti «Peter Pan» aufführt. Das Stück ist aber auch ideal geeignet für Cortis Kreativität und für ein Tanztheater mit über 180 Mitwirkenden. Geschickt arrangierten Corti und die beiden Choreografen Yuriy Volk und Vaida Wauschkies ein Tanztheater, das Schüler jeden Niveaus einband und sie ihr Können ausprobieren liess. Und es war gleichzeitig ein Arrangement, das die Tänze nicht nur zur reinen Vortragsübung verkommen liess, sondern eines, das die Geschichte von Peter Pan in den Vordergrund stellte und sie spannend erzählte.

Neben den Hauptrollen bot das Stück viel Raum für witzige Nebenfiguren wie den Schiffskoch Smie und für stimmige Ensembles. Die kleinsten Tänzerinnen und Tänzer konnten als wirbelnde Pilze und hüpfende Krebse einfache Choreografien präsentieren. Die grösseren Schülerinnen zeigten anspruchsvolle Tänze als wilde Piraten oder elegante Meerjungfrauen. Und auch Blumen, Muscheln, Uhren und Spielwürfel tanzten, stiepten

und trippelten auf Zehenspitzen über die Bühne. Dass für alle Mitwirkenden eine passende Rolle gefunden wurde, zeigte sich auch in der unübersehbaren Spielfreude der Kinder. Sie bespielten die grosse Bühne mit einer bewundernswerten Selbstverständlichkeit, grosser Konzentration und ansteckender Begeisterung.

***Peter Pan: Weitere Aufführungen im Theater Winterthur vom 15. 11. bis 7. 12., jeweils Sa/So.***

Claudia Peter

LESERKOMMENTARE

Aktuell keine Kommentare vorhanden